

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kurbetriebsausschusses der Gemeinde Büsum am 8. Mai 2014 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Kurbetriebsausschusses: 11

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Thomas Bultjer
2. Holger Büll
3. Dirk Johannsen
4. Susanne Kähler
5. Bernhard Krippel
6. Walter Pistorius
7. Dr. med. Thomas Sayer
8. Andreas Schemionek
9. Marianne Schulze
10. Winfried Siemsen, i.V. Hans-Jürgen Lütje
11. Annemarie Witt

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dietmar Böcker, Gemeindevertreter
2. Timm Hollmann, Gemeindevertreter
3. Björn Hoppe, Leiter Vitamaris Büsum
4. Dominik Klebs, Controller Gemeinde Büsum
5. Martina Koch, Personalrat
6. Joachim Laabs, Gemeindevertreter
7. Holger Lichty, Gemeindevertreter
8. Hans-Jürgen Lütje, 1. stellv. Bürgermeister
9. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH
10. Thomas Schröder, Fachbereich IV (Bauverwaltung)
11. Sonja Schukat, Blanker Hans
12. Jörn Strüben, Protokollführer

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses waren durch Einladung vom 25.04.2014 auf Donnerstag, den 8. Mai 2014, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kurbetriebsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 16.04.2014
4. Änderungsanträge
5. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
6. Vitamaris Angelegenheiten
  - 6.1. Schließung der Wellness-Abteilung im "Vitamaris"  
hier: Antrag der Freien Wählergemeinschaft Büsum e.V.
  - 6.2. Angebot und Raumbedarf
  - 6.3. Planungen und Übergangslösung für die Bauzeit
7. Stilllegung der Bahn im "Blanken Hans" und Einstellung des Einführungsschauspieles  
hier: Antrag der Freien Wählergemeinschaft Büsum e.V.
8. Grundsatzbeschluss Strandkorbbewirtschaftung
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

### Nichtöffentlicher Teil:

10. Auftragsvergabe
11. Veranstaltungsmanagement Deich/Strand 2015
12. Haushaltsangelegenheiten
13. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
14. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1) Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes**

Das neue Ausschussmitglied **Herr Holger Büll** wird vom Vorsitzenden gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO S-H) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit verpflichtet und in die Tätigkeiten eingeführt.

### **Zu TOP 2) Einwohnerfragestunde**

Björn Harnack, Vorsitzender des Regattaver eins Büsum e.V., erkundigt sich, ob es aus Sicht der Gemeinde Büsum (TMS Büsum GmbH) weitere Möglichkeiten gäbe, den Regattaver ein bei der Durchführung der Büsumer Kutterregatta zu unterstützen. Herr Raffel bietet dem Regattaver ein Büsum gerne ein Gespräch an. Der Kurbetriebsausschuss wird sich im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung noch einmal mit dieser Anfrage beschäftigen.

### **Zu TOP 3) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 16.04.2014**

#### **Sachverhalt:**

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 16.04.2014 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen.

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 16.04.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen**

### **Zu TOP 4) Änderungsanträge**

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um den TOP 12) „Haushaltsangelegenheiten“ erweitert. Die nachfolgenden TOP´s verschieben sich entsprechend.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 5) Geschäftsbericht der Betriebsleitung**

Der Geschäftsführer der TMS Büsum GmbH, Herr Olaf Raffel, trägt dem Kurbetriebsausschuss den Geschäftsbericht der Betriebsleitung vor. Der Geschäftsbericht wird Im Anschluss kurz diskutiert.

## **Zu TOP 6) Vitamaris Angelegenheiten**

### **Zu TOP 6.1) Schließung der Wellness-Abteilung im "Vitamaris" hier: Antrag der Freien Wählergemeinschaft Büsum e.V.**

Mit Schreiben vom 09.04.2014 stellt die Freie Wählergemeinschaft Büsum e.V. folgenden Antrag:

„Die Wellness-Abteilung ist zum 31.12.2014 zu schließen. Das Personal ist auf andere Funktionsbereiche innerhalb des Vitamaris und des KTS zu verteilen.“

#### **Begründung:**

Die Neuaufstellung des hoch defizitären Vitamaris bedarf konsequenter Maßnahmen. Eine Schließung der Wellness-Abteilung ist angesichts der desolaten räumlichen und finanziellen Situation hierzu ein wichtiger Sanierungsbeitrag. Ihr Betrieb ist keineswegs von derart hoher Bedeutung für den Ort, dass ein kommunaler Betrieb notwendig wäre, zumal sich Umsatz und Gewinnsituation nicht positiv entwickeln. Ein privater Betreiber kann ein solches Angebot durchaus ebenfalls leisten und bezahlt zudem Abgaben in die Gemeindekasse. Es ist wünschenswert und sollte in Verhandlungen angestrebt werden, dass der künftige Hotelbetreiber ein für den Ort offenes Wellness-Angebot in seinem Haus plant.

Eine Kommune sollte sich in ihren Betrieben schlank halten und sich auf die Erfüllung zwingend notwendiger Aufgaben beschränken. Im Vitamarisbetrieb bedeutet dies die Reduzierungen der Aufgaben auf den Erhalt des marketingwirksamen Status „Seeheilbad“ mit dem Angebot von Schlickanwendungen, Meerwasserinhalationen und Meerwasserbewegungsbädern sowie von einem essentiellen Physiotherapieangebot für Büsum.

Die Aufgabe des bisherigen kommunalen Wellnessangebots ist ein konsequenter Schritt hin zu einer wirtschaftlich effektiven und schlanken Gemeinde.

Der Antrag wird diskutiert.

Der Vorsitzende verweist auf die Niederschrift des Kurbetriebsausschusses vom 21.01.2014, TOP 11). Der Kurbetriebsausschuss habe bereits Eckdaten erstellt, welche Angebote das Vitamaris künftig vorhalten soll.

Im Übrigen bleibt die aktuelle Hotelplanung einschl. einer Übernahme des Wellnessbereiches abzuwarten.

Es ist festzuhalten, dass man sich speziell im Thema „Wellnessbereich“ mitten in der Planungsphase befindet. Eine weitere Diskussion oder gar eine Beschlussfassung findet daher nicht statt.

### **Zu TOP 6.2) Angebot und Raumbedarf**

Aufgrund der sachlichen Nähe, werden die TOP´s 6.2 und 6.3 gemeinsam behandelt.

Der Leiter des Vitamaris Büsum, Herr Björn Hoppe, präsentiert dem Ausschuss seine Überlegungen zum künftigen Vitamarisangebot.

Das künftige Angebot sowie die Übergangsmöglichkeiten für den Zeitraum des Hotelbaus werden ausgiebig diskutiert.

Der Ausschuss ist sich einig, für die weitere Planung zunächst Kontakt mit dem Investoren- Betreiber team für das neue Hotel aufzunehmen. Die Integration des Vitamaris in das Hotel wird seitens der Hotelbetreiber ausdrücklich gewünscht. Hierfür sollte eine Bedarfsfläche von 1.400 – 1.600 qm zu Grunde gelegt werden.

Herr Hoppe wird in der nächsten Sitzung des Kurbetriebsausschusses über den Planungsstand und evtl. Übergangslösungen für das Vitamaris Büsum berichten.

### **Zu TOP 6.3) Planungen und Übergangslösung für die Bauzeit**

Siehe TOP 6.2

### **Zu TOP 7) Stilllegung der Bahn im "Blanken Hans" und Einstellung des Einführungsschauspieles hier: Antrag der Freien Wählergemeinschaft Büsum e.V.**

Mit Schreiben vom 09.04.2014 stellt die Freie Wählergemeinschaft Büsum e.V. folgenden Antrag:

„Die Bahn im Blanken Hans ist zum 31.12.2014 still zu legen. Das zugehörige Einführungsschauspiel ist ebenfalls einzustellen. Das Personal ist nach personalrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Beurteilungen auf andere Funktionsbereiche innerhalb des KTS zu verteilen bzw. abzubauen.“

#### **Begründung :**

Die finanzielle Situation Büsums und insbesondere des Blanken Hans bedarf konsequenter Maßnahmen. Eine Stilllegung der Bahn ist ein wichtiger Schritt dazu und widerspricht der Vorgabe nicht, erst 2016 die Bahn aus dem Haus mit geringem finanziellem Schaden entfernen zu können. Es ist bekannt, dass die zudem nicht authentische Sturmflutkapselbahn in die Jahre gekommen ist und ständigen Reparatur- und Betreuungsaufwand nach sich zieht, weil sie nicht für eine derart lange Betriebsdauer ausgelegt wurde. Die Kostenersparnis durch Stilllegung der Bahn sollte gedrittelt werden, ein Drittel kann zur Minderung des Eintritts, ein Drittel zur Reduzierung des Defizits und ein Drittel zur Bereitstellung notwendiger Mittel zur Planung und Umsetzung von Konzeptionen und Ausstellungserweiterungen dienen. Mittel für neue Angebote im Blanken Hans sind unentbehrlich, um die Besucherzahlen halten zu können. Diese dürfen angesichts der angespannten finanziellen Situation Büsums jedoch nicht zusätzlich aufgebracht werden, sondern sind über Beseitigung unwirtschaftlicher Strukturen angesichts des hohen Defizits im Blanken Hans darzustellen.

Im Vorwege der Sitzung wurden ergänzende Unterlagen verschickt. Anscheinend haben nicht alle Ausschussmitglieder diese Unterlagen erhalten.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Kurbetriebsausschusssitzung zu behandeln.

## **Zu TOP 8) Grundsatzbeschluss Strandkorbbewirtschaftung**

### **Sachverhalt:**

Die Diskussion der Strandkorbbewirtschaftung war schon häufiger Bestandteil der KBA-Sitzungen. Die Frage, die immer wieder aufkam, war die Abgabe der Aufgabe an einen privaten Anbieter.

Die Frage der Privatisierung der Strandkorbbewirtschaftung oder die Strandkorbbewirtschaftung weiterhin in Eigenregie zu führen, wird kurz diskutiert.

### **Beschluss:**

Der Kurbetriebsausschuss beschließt, dass die Strandkorbbewirtschaftung weiterhin in Eigenregie des KTS Büsum bzw. TMS Büsum GmbH geführt wird.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen**

## **Zu TOP 9) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

Das feierliche Gelöbnis am Büsumer Hauptstrand war erneut ein großer Erfolg für Büsum. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass derartige Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen sind in Büsum

**Für die Tagesordnungspunkte 10) bis 14) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.  
Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 10) bis 14) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Vorsitzender:

Thomas Bultjer

Schriftführer:

Jörn Strüben